

## Öffentliche Beschlussvorlage

an den Ausschuss für Jugend, Familie,  
Senioren und Soziales

<b>Vorl.-Nr.:</b> 18/2003
<b>Fachbereich:</b> Team Kinder- und Jugendarbeit
<b>Produktnummer:</b>
<b>Datum:</b> 13.01.2003
<b>Gez.:</b> Thomas Backes

<b>28.01.03</b>	<b>Aus. für Jugend, Familie, Senioren und Soziales</b>				
Top:	Einst.:	J:	N:	E:	Bemerkung:

**Betreff**  
**Durchführung von Ferienmaßnahmen in 2003**

### Beschlussvorschlag

Es wird beschlossen, in den Sommerferien folgende Veranstaltungen durchzuführen:

- a) **Bauspielplatz**  
04. - 15.08.03, täglich von 9.30 - 15.30 Uhr  
Offenes Angebot, keine Teilnehmerbegrenzung
- b) **Stadtranderholung**  
11.08. - 22.08.03, mo.-fr. 8.00 - 13.00 Uhr  
ohne Busdienst und ohne Mittagessen, wochenweise Teilnahme möglich  
Maximale Teilnehmerzahl: 100 Kinder pro Woche
- c) **Mobiler Ferienspaß**  
18.08. - 29.08.03 jeweils mo.-fr. von 14.00 - 17.00 Uhr  
je eine Woche an zwei verschiedenen Standorten  
Offenes Angebot, keine Teilnehmerbegrenzung
- d) **Projekt für Kinder im Jugendhaus Stellwerk**  
01.09. - 05.09.03, 9.30 - 12.30 Uhr  
Maximale Teilnehmerzahl: 20 Kinder
- e) **Kinderkulturprojekt**  
Geplanter Zeitraum: 08.09. - 12.09.03, möglichst von 8.00 - 13.00 Uhr, unter dem Vorbehalt, dass ein geeignetes, finanzierbares Angebot gefunden wird  
Maximale Teilnehmerzahl: 45-50 Kinder
- f) **Kindertheaterveranstaltung**  
Es soll eine Kindertheaterveranstaltung für die Teilnehmer/innen der Stadtranderholung durchgeführt werden. Offene Veranstaltungen sind nicht geplant.

**g) Kinderaktionskino**

Zwei Kinderaktionskino-Veranstaltungen sind als offene Angebote mit Eintritt geplant.

**h) Offene Tagesveranstaltungen für Jugendliche**

z.B. Kanutouren, Turniere, LAN-Parties, Sport-Events etc.

Für die Angebote werden folgende Elternbeiträge erhoben:

a) Bauspielplatz	kostenlos, offenes Angebot
b) Stadtranderholung	20 € pro Woche
c) Mobiler Ferienspaß	kostenlos, offenes Angebot
d) Projekt f. Kinder im Jugendhaus Stellwerk	15 €
e) Kinderkulturprojekt	25 € (ohne Mittagsverpflegung) 40 € (mit Mittagsverpflegung)
f) Kindertheaterveranstaltung	kostenlos, im Programm Stadtranderholung enthalten
g) Kinderaktionskino	2 €
h) Tagesveranstaltung für Jugendliche	5-20 € je nach Angebot

Der Teilnahmebeitrag für die Projekte (Punkte a) bis e)) ermäßigt sich für Sozialhilfeempfänger/innen und Geschwisterkinder um 50 %.

**Finanzielle Auswirkungen:**

Objektbezogene Einnahmen:	4.000 €
Gesamtkosten der Maßnahmen:	14.000 €
Eigenanteil:	10.000 €
Jährliche Folgekosten:	10.000 €

**Ergänzende Darstellung:**

Die für die o.g. Maßnahme erforderlichen Haushaltsmittel stehen zur Verfügung.

**Begründung**

Durch die Kürzung der Haushaltsmittel für den Bereich Ferienmaßnahmen um mehr als die Hälfte gegenüber dem Vorjahr mussten deutliche Einsparungen in der Angebotspalette vorgenommen werden.

Bei der Entscheidung, was angeboten und was wegfallen wird, wurde die Priorität auf ein attraktives Freizeitangebot mit pädagogischen und kreativen Inhalten für Kinder in Coesfeld gesetzt. Darüber hinaus wurde mit Konzeptänderungen versucht, den steigenden Betreuungsbedarf zu berücksichtigen. Zurückgestellt wurde der Aspekt der Familienförderung.

In der Umsetzung heißt das, dass primär die langfristigen Projekte erhalten wurden, wobei besonderes Augenmerk auf die kostenlosen, offenen Angebote (Bauspielplatz, mobiler Ferienspaß in kinderreichen Gebieten) gelegt wurde, da diese zu einem hohen Anteil von Kindern aus sozial benachteiligten Familien frequentiert wurden. Gerade diesen Kindern eine alternative Freizeitgestaltung mit thematischen Schwerpunkten zu bieten, war und ist ein besonderes Anliegen.

Um dem Betreuungsbedarf zumindest ansatzweise gerecht zu werden, wurde das Konzept der Stadtranderholung dahingehend geändert, dass die Betreuungszeiten vor allem in den Vormittagsstunden gewährleistet werden. Ähnliche Bemühungen gibt es beim Kinderkulturprojekt. Ob das allerdings planmäßig stattfinden kann, hängt davon ab, ob ein geeigneter Anbieter gefunden wird. Aufgrund der allgemeinen angespannten Finanzlage ist das Angebot an Kulturprojekten für Kinder stark zurückgegangen.

Wird ein finanzierbares Projekt gefunden, soll es nach Möglichkeit auch vormittags stattfinden. Falls das nicht möglich ist (aufgrund konzeptioneller Vorgaben) wird es wieder in Form eines Ganztagsangebotes durchgeführt, bei dem eine Mittagsverpflegung notwendig wird.

Eingespart wird bei der **Stadtranderholung** die **Mittagsverpflegung** und der **Busdienst**, da hier die größten Fixkosten liegen.

Ferner wird es **keine Tagesfahrten** geben. Die **Kindertheaterveranstaltungen** werden - auch aufgrund der relativ schlechten Besucherzahlen - auf eine geschlossene Veranstaltung für die Teilnehmer/innen der Stadtranderholung reduziert.

Da die Tagesfahrten nun wegfallen, ist auch ein **Programmheft** in der bekannten Form nicht mehr unbedingt erforderlich. Ein **Faltblatt** mit den wichtigsten Terminen, ohne größere inhaltliche Erläuterung, soll das Programmheft ersetzen.

Eine Übersicht über die Ferienmaßnahmen ist beigefügt.

Die Teilnahmebeiträge haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert, wohl aber das Angebot. Das heißt, dass die Ausgaben sich verringern, die Einnahmen jedoch einigermaßen stabil bleiben. Die Nettoausgaben verringern sich dadurch.